

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2004)

Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

trans Impressum

trans erscheint als Publikation des Fachvereins
der Studierenden am Departement Architektur
der ETH Zürich

Redaktion

Harald Bindl
Jörg Himmelreich
Salome Kuratli
Fiorenza Piraccini
Janet Schacke
Kathrin Siebert
Patric Unruh
Tina Unruh

Dank

Für die freundliche Unterstützung
bedanken wir uns insbesondere bei:
der Familie Kuratli,
dem Departement Architektur der ETHZ:
Elvira Righetti, Dietmar Eberle.
dem Team des gta,
dem VSETH,
der architektura.

Herzlichen Dank allen Autoren!

Druck

Meier Waser Druck AG
Auflage: 2500 Exemplare

Rechte

Für den Inhalt der jeweiligen Beiträge zeichnen
ausschliesslich die Autoren verantwortlich.
Abdruck und Vervielfältigung nur unter Angabe
der Quellen nach Absprache mit der Redaktion
bzw. den jeweiligen Verfassern.
Cover: Patric Unruh

Anschrift

transredaktion - architektura
ETH Hönggerberg, CH-8093 Zürich
Tel.: +41 1 633 27 61
Fax.: +41 1 372 00 96
www.trans.ethz.ch
trans@arch.ethz.ch

Vertrieb

gta Verlag
ETH Hönggerberg
CH-8093 Zürich
books@gta.arch.ethz.ch
Fax: +41 1 633 10 68



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich



architektura
Fachverein der Architekturstudierenden an der ETH

 VSETH
VERBAND DER STUDIERENDEN AN DER ETH

transify

Auch Immobilien – schon das Wort impliziert Widerstand gegenüber Veränderung – sind mit dem Wandel der Zeit konfrontiert. Sollen Bauten nicht überflüssig werden, müssen sie neuen Ansprüchen und Umständen angepasst werden, denn die architektonische „grüne Wiese“ für die Objektplanung ist nicht unendlich und kein Städtebau verträgt ewiges Randwachstum.

Infolgedessen rücken Themen wie Nachverdichten oder Weiterbauen in den Mittelpunkt, wobei es uns für die nächste Ausgabe von *trans* vor allem auf den modifizierenden Umgang mit Bestand ankommt. Gemeint ist dabei weniger ein rein denkmalpflegerischer Ansatz, wie das Bewahren und Schützen im Sinne einer strikten Trennung von Alt und Neu, als vielmehr Überlegungen, wie Architektur dank kontinuierlicher Veränderungen neue Qualität erreichen kann. Dafür bleiben entweder Alt und Neu authentisch ablesbar, oder sie werden zugunsten eines unteilbaren Ganzen miteinander verschliffen. Beide Methoden finden momentan Anwendung und sie miteinander zu vergleichen, ihre Vorteile gegeneinander abzuwägen und ihre Grenzen aufzuspüren, könnte die Diskussion bereichern.

Und was passiert wenn Bauten ihre vorgesehene Nutzung verlieren und vielleicht sogar eine neue Identität benötigen? Wir laden ein, sich jenseits des Abriss' aber auch weit entfernt von Musealisierung mit geerbter Architektur auseinander zu setzen.



trans stellt Ideen und Meinungen gegenüber,
die gesellschaftliche und architektonische
Entwicklungen hinterfragen und Antworten in
grösseren Zusammenhängen suchen.

transLate

Was wird woher und warum in Architektur übersetzt?

Patric Unruh / Tina Unruh
Nicola Braghieri
Marc Angélil
Oya Atalay Franck
Klaudia Hornung / Susanne Kremberg
Ivica Brnic / Florian Graf / Wolfgang Rossbauer
Gabriela Barman-Krämer / Jens Giller / Spartaco Paris
Philip Loskant
Ole W. Fischer
Kai Strehlke / Russell Loveridge
Maren Jana Scheibner
Dana Widawski
Jörg Himmelreich
Sascha Roesler / Andrea Deplazes
Nicolas Gilsoul
Lothar Schmitt
Anne Vonèche
Stefan Kurath

ISBS 3-85676-145-4

Mit freundlicher Unterstützung von: